

Autor: Von Manuel Becker und Alisa Schellenberg
Seite: 18

Ressort: Hannover
Gattung: Tageszeitung

Auch erschienen in: HAZ.de vom 30.08.2011

Schaumburger Nachrichten vom 30.08.2011

Im größten Klassenzimmer der Welt

Mehr als zehntausend Schüler kommen täglich auf die IdeenExpo und erleben einen Ersatzunterricht, nach dem niemand gelangweilt nach Hause geht.

VON MANUEL BECKER
UND ALISA SCHELLENBERG

Ich bin froh, wenn ich wieder im Bus nach Hause sitze", stöhnt Anna Sophie. Die 15-jährige Schülerin aus Jork im Landkreis Stade ist nur schwer zu begeistern und schlurft gelangweilt Scout Franziska, die die Klasse durch den „Pavillon der Ideen“ führt, hinterher. Frederik dagegen ist schon nach wenigen Minuten Feuer und Flamme. „Das ist alles total spannend.“ Die 8. Klasse aus Jork ist eine von rund 250, die täglich eine Führung machen. „Hier gibt es so viel Spannendes, da hilft ein Scout, nicht den Überblick zu verlieren“, sagt Bio- und Physiklehrer Stephan Rost. „Sonst laufen die wie Zombies durch die Gegend.“

Scout Franziska hat am Dienstagvormittag alle Mühe, die Schüler beisammenzuhalten. „Es ist unglaublich voll“, sagt die Studentin. Von 11 bis 14 Uhr ist die Messehalle 9 so überfüllt, dass es Wartezeiten an den Eingängen gibt. „Wir lassen nur noch Leute rein, wenn welche rauskommen“, sagt ein Sicherheitsmann, hinter dem hundert Schüler vor den Türen warten. 12.000 passen in die Halle.

Franziska versucht mit einem Klemmbrett, das sie immer wieder als Erkennungszeichen nach oben hält, die Schüler nicht zu verlieren. Beim ersten Stopp zeigen Azubis den Achtklässlern, wie Glas erhitzt und dann aufgeblasen wird. Das ist nichts, was die Schüler aus ihrer Morgenmüdigkeit reißt. Weiter geht es zu einem Bienenstock. „Wenn man mit Bienen vertraut ist, kann man sie vorsichtig anfassen“, erklärt Imkerin Karen Lau, fasst eine Biene am Flügel und setzt sie auf eine Blume. „Bienen kuscheln gerne.“ Auch diese Info sorgt nicht für große Augen.

„Manche Klassen sind anfangs sehr schwer zu begeistern, egal, was für tolle Sachen ich ihnen zeige“, sagt Scout Franziska. Am Ende bekäme sie aber alle, sagt die Studentin. Und tatsächlich: Als die Schüler durch den Bereich Kommunikation laufen, bleiben sie immer wieder stehen. „Was macht der Roboter da?“, fragt einer beim Stand der Leibniz-Uni. Zehn Mitschüler sind schon vorher stehen geblieben. Auch die schüchternen 15-jährige Marina hat die Führung verlassen und versucht mithilfe eines Flaschenzuges zu gewinnen. „Wo ist meine Gruppe?“, fragt Scout Franziska, als sie sich umdreht.

Am Stand des Technischen Hilfswerks hat sie wieder alle eingesammelt, und Frederik und Marina dürfen nach Klopffzeichen lauschen – ähnlich solchen, mit denen Verschwütete auf sich aufmerksam machen. Bei der letzten Station ist dann selbst Anna-Sophie fasziniert. Bei der Firma Sennheiser dürfen die Schüler Musik selber remixen. „Schon ganz gut“, sagt An-



na-Sophie und wippt mit den Kopfhörern auf den Ohren im Takt mit.

Große Schulklassen machen auf der großen Treppe vor der Bühne Mittagsgesundheit und schauen TV-Moderator Ranga Yogeshwar bei seiner Show zu. Der zwölfjährige Hendrik vom Gymnasium Gehrden hat es auf die Bühne geschafft. Er wolle mal Pilot werden, verrät er Yogeshwar. Da passt es prima, dass André Borschberg von der Firma Solar Impulse mit dunkel-

blauer Pilotenjacke erzählt, wie er 2014 mit einem Solarflugzeug die Erde umrunden will. Gestaut wird auch bei der Kinder-Uni: „Dr. Fleming, der echt cool war, hat in London das Antibiotikum erfunden“, beginnt Christoph Wittmann von der TU Braunschweig die Wissenschaftsstunde im Hörsaal. Am Ende erklärt er, wie die Löcher in den Käse kommen: „Von Mikroorganismen, die pupsen.“ Gelangweilt geht keiner nach Hause.

● **Kletterwand abgebaut:** Nach dem schweren Unfall am Sonnabend, bei dem ein 15-Jähriger bei einer Kistenstapelaktion meterweit in die Tiefe gestürzt war und einen Beckenbruch erlitten hatte, hat man bei der Messe auch Trampoline und Kletterwand abgebaut. Auch das geplante Fassadenklettern von Profis werde es nicht geben“, sagt Pressesprecherin Antje Tiede. „Nach dem Vorfall wollen wir auf Nummer sicher gehen.“

Frederik (r.) und Marina lauschen beim Stand des Technischen Hilfswerks gespannt auf Kratz- und Klopffzeichen.

Bild unten: Ranga Yogeshwar zeigt auf der Showbühne Experimente, bei denen er immer wieder das Publikum mit einbezieht. Surrey (3)



Bilder und Videos zur IdeenExpo: HAZ.de

Viel Politikprominenz auf der IdeenExpo

Schon die Gäste der Eröffnung hätten kaum prominenter sein können: Bundespräsident Christian Wulff, Niedersachsens Ministerpräsident David McAllister, Bundeswirtschaftsminister Philip Rösler. Auch gestern gaben sich die Politiker die Klinke in die Hand. Am Vormittag machte das niedersächsische Landeskabinett einen Rundgang.



Mit Schülern unterwegs: David McAllister und Ursula von der Leyen. Surrey

und am Nachmittag ließ sich Bundesarbeitsministerin Ursula von der Leyen mit McAllister viele Exponate zeigen, trat auf einem Fahrrad in die Pedale, goss einen Schlüsselanhänger aus Stahl und besuchte den Stand des Kaiser-Wilhelm- und Ratsgymnasiums. Dort präsentierte Tochter Gracia mit Mitschülern ein Rad, das im Dunkeln leuchtet. Ihre Kinder seien alle auf der IdeenExpo und – wie sie selbst – „total begeistert“, sagte von der Leyen. mb

Das Programm vom Mittwoch

Der Mittwoch auf der IdeenExpo steht im Zeichen der Medien. Um 13 Uhr berichten prominente ehemalige Auszubildende des NDR, darunter die TV-Moderatoren Dennis Gastmann („Mit 80.000 Fragen um die Erde“) und Dennis Wiilms („W wie Wissen“), von ihrem Weg in die Radio- und TV-Welt. Zur Talkrunde auf der VisionZukunft-Bühne sind auch Mediengestalter, Veranstaltungstechniker und Aufnahmeleiter eingeladen.

Beim Wettbewerb des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr versuchen zwei Schulklassen, im Wettlauf gegen die Zeit eine Modell-Windkraftanlage wieder zum Laufen zu bringen.

Um 15 Uhr zeigt die Gruppe Comic On! das Theaterstück „@usgemobbt“, das den Umgang mit den Neuen Medien als Thema hat.

Die IdeenExpo hat von 9 bis 18 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei.